

**I. Nachtrag zur Gebührenordnung zur  
Satzung über die Straßenreinigung in der  
Stadt Baunatal (Straßenreinigungs-  
gebührensatzung)**

Aufgrund der §§ 5, 19, 20, 51 Ziffer 6 der Hessischen Gemeindeordnung (HGO) in der Fassung vom 07.03.2005 (GVBl. I S. 142), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 16.12.2011 (GVBl. I S. 786) sowie des § 10 Abs. 5 des Hessischen Straßengesetzes (HStrG) in der Fassung vom 08.06.2003 (GVBl. I S. 166), zuletzt geändert durch Art. 1 des Gesetzes vom 16.12.2011 (GVBl. I S. 817), der §§ 1, 2, 5 und 10 des Hessischen Gesetzes über kommunale Abgaben (KAG) in der Fassung vom 24.03.2013 (GVBl. I S. 134) und des Hessischen Verwaltungsvollstreckungsgesetzes (HessVwVG) in der Fassung vom 12.12.2008 (GVBl. 2009 I S. 2), zuletzt geändert durch Art. 1 des Gesetzes vom 21.11.2012 (GVBl. I S. 430), hat die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Baunatal am 11.11.2013 den folgenden I. Nachtrag zur Gebührenordnung zur Satzung über die Straßenreinigung in der Stadt Baunatal vom 13.11.2007 beschlossen:

**Artikel 1**

Der § 1 (1) der Gebührenordnung zur Satzung über die Straßenreinigung in der Stadt Baunatal in der Fassung vom 13.11.2007 wird wie folgt geändert:

**§ 1**

**Straßenreinigungsgebühr**

- (1) Für die Benutzung der öffentlichen Straßenreinigung gem. § 9a der Straßenreinigungssatzung werden von den Benutzern Straßenreinigungsgebühren erhoben. Diese Gebühren ruhen als öffentliche Last auf dem Grundstück bzw. - bei Bestehen eines solchen - auf dem Erbbaurecht oder auf dem jeweiligen Wohnungs- oder Teileigentum.

**Artikel 2**

**In-Kraft-Treten**

Der I. Nachtrag zur Straßenreinigungsgebührensatzung tritt am 01.12.2013 in Kraft.

Die Satzung wird hiermit ausgefertigt:

Baunatal, 12.11.2013

DER MAGISTRAT DER STADT BAUNATAL

Manfred Schaub  
Bürgermeister